

DIE EINE WELT-PROMOTORIN INFORMIERT: NEUIGKEITEN AUS DER EINE WELT-ARBEIT

FÜR AKTIVE UND INTERESSIERTE AUS DER
REGION OBERBAYERN-NORD

AUSGABE 2/2026

LIEBE EINE WELT- ENGAGIERTE UND INTERESSIERTE!



**Barbara Fischer,
Eine Welt
Promotorin
Oberbayern-Nord
Foto: Kusche**

“Hier fängt Zukunft an” das Motto der Misereor Fastenaktion 2026 bringt eine wichtige Perspektive zum Ausdruck: Zukunft ist nicht nur etwas, das irgendwann passiert sonder sie entsteht bereits im Hier und Jetzt. Gerade in Zeiten, die von Krisen geprägt sind, lenkt dieses Leitwort den Blick bewusst auf das Positive und Wirksame: auf die vielen kleinen und großen Handlungen von Menschen, die sich täglich engagieren. Überall dort, wo Verantwortung übernommen wird, beginnt bereits die Zukunft, die wir uns wünschen.

Oftmals wirken Taten, zu klein um eine Wirkung zu zeigen. Sie beginnen mit einem Produkt bei der öko-sozialen Beschaffung, mit fairem Kaffee im Lehrerzimmer, mit der Teilnahme an einem Vernetzungstreffen. Doch “oftmals können kleine Flügelschläge einen großen Wirbelwind erzeugen”, wie es so schön bei der Fairtrade School Auszeichnung des Willibald-Gymnasiums in Eichstätt dargestellt wurde.

Mit den Rundbriefen aus der Region für die Region möchte ich Sie genau darauf aufmerksam machen: auf die kleinen Flügelschläge und Orte an denen bereits Zukunft anfängt. Diese Entwicklungen sichtbar zu machen und miteinander zu verbinden, ist das Ziel dieser Rundbriefe.

Denn Veränderung lebt davon, dass wir voneinander wissen, voneinander lernen und uns gegenseitig stärken. Viele gute Ideen entstehen bereits vor Ort. Oft bleiben sie jedoch unsichtbar oder wirken isoliert. Die Rundbriefe wollen hier eine Brücke schlagen: Sie geben Einblicke in bestehende Projekte, erzählen von gelungenen Beispielen und laden dazu ein, eigene Erfahrungen zu teilen. Senden Sie mir daher gerne Informationen zu Veranstaltungen, Neuigkeiten oder weiteren Themen, die für den Rundbrief interessant sein könnten.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern und viel Freude beim Lesen!



Barbara Fischer
Eine Welt-Regionalpromotorin
Oberbayern-Nord
E-Mail: promo@welt-bruecke.de
Telefon: 0171-3570089

AKTUELL



Der Ehrentag

Für dich. Für uns. Für alle.

Der deutschlandweite Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes.

AKTIONSFÖRDERPROGRAMM EHRENTAG: FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR EURE MITMACH-AKTION

Am 23. Mai 2026 ist Ehrentag!

Am 23. Mai 2026 feiert Deutschland zum ersten Mal den Ehrentag – den bundesweiten Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes. Unter dem Motto „Für dich. Für uns. Für alle.“ seid ihr eingeladen, euch vor Ort zu engagieren, Menschen zu begegnen und gemeinsam anzupacken.

Das Aktionsförderprogramm stärkt Mitmach-Aktionen rund um den Ehrentag, die in der Zeit vom 16. bis 31. Mai 2026 stattfinden. Wir wollen möglichst viele Menschen einladen, selbst aktiv zu werden und Engagement sichtbar zu machen. Lasst uns gemeinsam den Ehrentag im ganzen Land mit Leben füllen!

Mit bis zu 500 Euro Förderung unterstützen wir euch dabei, eure Ideen für Mitmach-Aktionen umzusetzen – unbürokratisch, kreativ und gemeinsam mit anderen. So entsteht Raum für Begegnung, Beteiligung und neue Impulse vor Ort.

Anträge können ab sofort bis zum 31. Mai 2026 über das Förderportal der DSEE gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

 **Deutschlandweit**

 **23.05.2026**

NEUER TERMIN: INSTAGRAM INTENSIV- WORKSHOP

Akteur:innen der Eine-Welt-Arbeit stehen häufig vor der Herausforderung, ihre Instagram-Präsenz trotz begrenzter Zeit und Ressourcen wirkungsvoll zu gestalten. Unter der Leitung von Maileen Hintze, Fachpromotorin für Informationsarbeit beim Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), bietet dieser Workshop praxisnahe Ansätze und Strategien, um diese Herausforderung zu meistern und den eigenen Social-MediaAuftritt gezielt zu stärken.

Weitere Informationen finden Sie in der Einladung [hier](#).
Anmelden können Sie sich unter:
<https://eveeno.com/instagram-intensiv-workshop2>

NEUSTART NACHHALTIGKEIT: GESTALTUNGSMUT STATT KRISE

Die iCONDU GmbH zusammen mit der SPINDLER Dachdeckerei Spenglerei (als gemeinwohlbilanzierte Unternehmen in Ingolstadt) laden ein zum gemeinsamen Workshop am 15. April von 14 bis 19 Uhr in Ingolstadt.

Der Workshop richtet sich hauptsächlich an Unternehmen und Organisationen, aber auch kommunale Vertreter:innen in der Region, die das Thema Nachhaltigkeit in ihrer Organisation verankern wollen.

Das Planspiel Sustain2030 wird dabei verwendet, um zu zeigen, wie in so einen Prozess zum Beispiel Mitarbeitende aktiv mitgenommen und eingebunden werden können – und gleichzeitig öffnet es auch den Mitspielenden direkt einen neuen Blick auf Nachhaltigkeit, der der Breite des Themas gerecht wird.

Die Anmeldung zum Workshop erfolgt unter:
<https://public.zenkit.com/f/2EJ3yoahug/sustain2030workshop-in?v=czz2DIzvgL>
Weitere Informationen zum Planspiel finden Sie [hier](#).

 **Online**

 **14.04.26**

 **17:30 -
19:30 Uhr**

 **SPINDLER
Dachdeckerei
Spenglerei GmbH
Friedrichshofener
Straße 20a,
85049 Ingolstadt**

 **15.04.26**

 **14:00 -
19:00 Uhr**

 **VHS Ingolstadt**
Hallstraße 5

 **08.05.2026**

 **14:00 -
16:00 Uhr**



Kaffee Walk & Talk Ingolstadt

Dem fairen Kaffee auf der Spur

8. Mai 2026
14.00-16.00 Uhr
Treffpunkt: vhs



WALK & TALK: DEM FAIREN KAFFEE AUF DER SPUR

Bildung an der frischen Luft? Diese Kombination haben schon die alten Griechen zu schätzen gewusst. Bei einem zweistündigen Spaziergang durch Ingolstadt erfahren Sie Wissenswertes und Kurioses rund um das Lebenselixier „Kaffee“: Wie wird er angebaut, wieviel „Frau“ steckt darin, inwiefern spielen Klimawandel, Börsenkurse, Siegel, der faire Handel und sogar unser Sparschwein eine Rolle?

Diesen Fragen geht die Tour an verschiedenen Stationen nach. Es wird dabei deutlich, welche fairen Alternativen es gibt und wie sie helfen, kleinbäuerlichen Familien in Ländern des Globalen Südens bessere Zukunftsperspektiven zu geben.

Am Ende erwartet Sie eine kostenfreie Verköstigung des Kaffees der District V-Rösterei im Café District V sowie spannende Einblicke in die Zusammenarbeit der Rösterei mit ihren Kooperationspartnern.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Die Veranstaltung wird gefördert und durchgeführt vom Oikocredit Förderkreis Bayern e.V. in Kooperation mit der Stabsstelle Nachhaltigkeit der Stadt Ingolstadt, dem Green Office der KU Eichstätt-Ingolstadt, dem Weltladen Ingolstadt e.V., der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt sowie der District V Kaffeerösterei.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

AG BIO-REGIONAL-FAIR: BIO-REGIONAL-FAIRE PRODUKTE AUF KOMMUNALEN (GROSS)VERANSTALTUNGEN UND MÄRKTEN



Online



21.04.26



**10:00 -
12:00 Uhr**

Die AG Bio-Regional-Fair lädt ein zum Treffen am 21.04.26 von 10:00 - 12:00 Uhr. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem Thema „Bio-regional-faire Produkte auf kommunalen (Groß)Veranstaltungen und Märkten“ präsentiert durch Dr. Werner Ebert (Verein zur Förderung der Bio-Städte e.V.) sowie dem Austausch aus den Gruppen.

Anmeldungen per E-Mail lueg@eineweltnetzwerkbayern.de
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

ONLINE-GRUNDLAGENSEMINAR ZUR ÖKO-SOZIALEN BESCHAFFUNG IN KOMMUNEN



Online



21.04.26



**8:50 -
13:00 Uhr**

Immer mehr Kommunen sind bereit, ihre Handlungsspielräume zu nutzen, um mit der Integration von Nachhaltigkeitskriterien in der öffentlichen Beschaffung gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Um Kommunalverwaltungen dabei praxisnah zu unterstützen, bietet die SKEW Grundlagenschulungen zum Thema „Faire Beschaffung in Kommunen“ am 21. April 2026 von 8:50 - 13:00 Uhr an.

Ziel der Schulung ist, Mitarbeitende und Angestellte aus dem Bereich Beschaffung in Ihrer Kommune dazu zu befähigen, erste Schritte für eine nachhaltige und faire Beschaffung zu gehen.

Anmeldung erfolgt unter:
<https://skew.engagement-global.de/online-registrierung-crm/12915--online-grundlagenseminar-zur-fairen-beschaffung-in-kommunen.html>



Die Shalompreisträgerin 2026 Humaira Rasuli ist Mitgründerin und Leiterin der Women for Justice Organization (WJO), einer von Frauen geführten zivilgesellschaftlichen Organisation aus Afghanistan. Bild: AK Shalom

SHALOMPREIS 2026 FÜR DIE AFGHANISCHE MENSCHENRECHTSAKTIVISTIN HUMAIRA RASULI

Der Arbeitskreis Shalom der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) verleiht den Shalompreis 2026 an die afghanische Menschenrechtsaktivistin Humaira Rasuli. Die Preisverleihung findet am 14. Juni 2026 in Eichstätt statt.

Humaira Rasuli ist Mitgründerin und Leiterin der Women for Justice Organization (WJO), einer von Frauen geführten zivilgesellschaftlichen Organisation aus Afghanistan. Die Organisation wurde 2018 gegründet und setzt sich für die Unterstützung von Frauen und Mädchen ein, die von Gewalt, Krieg und familiären Konflikten betroffen sind.

Die WJO gehört zu den wenigen von Frauen geleiteten Organisationen, die weiterhin in Afghanistan tätig sind. Seit der Machtübernahme der Taliban im Jahr 2021 sind Frauen und Mädchen in Afghanistan in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens stark eingeschränkt. Gleichzeitig sind zahlreiche Unterstützungsangebote für Betroffene von Gewalt weggefallen. Humaira Rasuli lebt heute im Exil, arbeitet jedoch weiterhin eng mit ihrem Team in Afghanistan zusammen und engagiert sich international dafür, dass die Situation von Frauen und Mädchen in Afghanistan sichtbar bleibt.

Der Shalompreis wird seit 1981 vergeben und zeichnet jährlich Personen oder Initiativen aus, die sich in besonderer Weise für Menschenrechte, Gerechtigkeit und Frieden einsetzen.

 Eichstätt

 14. Juni 2026





Mit der Gründung der kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaft Pfaffenhofen und Turrialba (Costa Rica) im Jahr 2020 wurde ökologische Landwirtschaft und insbesondere der Erhalt gesunder Böden auch zu einem Schwerpunkt der partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Foto: Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

ONLINE-SEMINAR „EINSTIEG IN DIE PARTNERSCHAFTSARBEIT“

Sie wollen eine kommunale Partnerschaft mit einer Kommune in einem Partnerland der deutschen Entwicklungszusammenarbeit aufbauen oder sind neu im Themenfeld der kommunalen Partnerschaften?

Das Online-Seminar der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt am 23. April 2026 von 10 Uhr bis 12:30 Uhr informiert darüber, welchen Mehrwert eine gleichberechtigte kommunale Partnerschaft bietet und welche unterschiedlichen Möglichkeiten der Zusammenarbeit bestehen.

Im Seminar lernen Sie die grundlegenden Aspekte einer internationalen Zusammenarbeit kennen und erfahren, was eine kommunale Partnerschaft ausmacht. Sie erhalten auch Tipps, wie Sie geeignete Partner*innen für eine kommunale Zusammenarbeit identifizieren und wo Sie danach suchen können.

Die Veranstaltung ist gegliedert in folgende Teile:

- Einführung in die kommunale Partnerschaftsarbeit
- Aufbau einer kommunalen Partnerschaft
- Gute Beispiele aus der Praxis
- Fördermöglichkeiten im Rahmen der kommunalen Partnerschaftsarbeit

Die Anmeldung erfolgt unter:

<https://skew.engagement-global.de/online-registrierung-crm/12987--online-seminar-einstieg-in-die-partnerschaftsarbeit.html>

 Online

 23.04.26

 10:00 -
12:30 Uhr

SAVE THE DATE: VERNETZUNGSTREFFEN FAIRER HANDEL

Am 16. Oktober 2026, von 15.00 bis 17:30 Uhr, findet das "Vernetzungstreffen Fairer Handel" für Weltläden und Interessierte aus der Region Oberbayern-Nord in Kooperation mit dem Weltladen Ingolstadt statt.

Nutzen Sie die Möglichkeit für einen spannenden Austausch mit Mitarbeitende und Aktive in der Weltladenarbeit! Das Programm und weitere Informationen finden Sie in Kürze [hier](#) oder unter promo@welt-bruecke.de

 **Ingolstadt**

 **16.10.26**

 **15:00 - 17:30
Uhr**



WELTLADEN-FÜHRUNG & INFOS ZU FAIREM HANDEL UND ENGAGEMENTMÖGLICHKEITEN

Seit 45 Jahren engagiert sich der Verein Welt-Brücke Eichstätt e.V., der zugleich Träger des Weltladens am Marktplatz ist, für die Ausweitung des Fairen Handels. Dabei setzt das Team nicht nur für den Verkauf von faire produzierten Produkten aus aller Welt ein, sondern auch auf Bildungsangebote und vielfältige Informationsveranstaltungen. Denn die Welt-Brücke ist mehr als nur ein Laden: Sie ist ein Ort des Lernens, des Austauschs und des Engagements für eine gerechtere Weltwirtschaft. Für alle Interessierten, die den Weltladen und seine Arbeit näher kennenlernen und Informationen über Mitwirkungsmöglichkeiten erhalten möchten, bietet das Team eine Ladenführung. Es informiert über die Ideen des fairen Handels und lädt alle ein, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Weitere Informationen unter: info@welt-bruecke.de

 **Welt-Brücke
Eichstätt e.V.
Marktplatz 15**

 **20.05.26**

 **15:00 -
16:00 Uhr**



 **Online**

 **20.04.2026**

 **17:00 -
18:30 Uhr**

 **Eichstätter
Obstwald,
Industriestraße/
Direkt neben
dem THW**

 **28.03.2026**

 **ab 10:00 Uhr**

FAIRER HANDEL

ONLINE-AUSTAUSCHRUNDE FÜR WELTLADEN-VERANTWORTLICHE: ARBEITSSCHUTZ IN WELTLÄDEN

Die Fair Handels Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt ein zum nächsten Online-Informations- und AustauschRunde für Weltladen Verantwortliche/Vorstände am Montag, 20. April 2026, 17.00 bis ca. 18.30 Uhr.

An diesem Abend wir Herr André Schlindwein von der Berufsgenossenschaft Handel und Warenwirtschaft – Prävention – Regionaldirektion Südost (www.bghw.de) zum Thema „Arbeitsschutz in Weltläden“ berichten. Unter anderem geht es um Präventions-Maßnahmen in Weltläden und welche Aufgaben insbesondere Vorstände rechtssicher erfüllen müssen, um ihren Weltladen gut und verantwortungsvoll aufzustellen. Themenanliegen gerne im Vorfeld per E-Mail an lueg@eineweltnetzwerkbayern.de senden.

Anmeldung per Email an lueg@eineweltnetzwerkbayern.de Zugangsdaten für Video-Konferenz wird nach Anmeldung versandt.

FRÜHLINGSERWACHEN IM EICHSTÄTTER OBSTWALD

Der Frühling kommt in großen Schritte und hat sich ja auch stundenweise schon von seinen schönen Seiten gezeigt! Auch im fairElnt-Obstwald ist schon zu spüren, wie die Bäume allmählich ausschlagen und in den Frühlings"modus" wechseln...

Die Engagierten des Nachhaltigkeitsnetzwerks fairElnt laden alle interessierten BürgerInnen herzlich zum Obstwaldpflegetag im Obstwald an, zu dem wir Sie am Samstagvormittag, 28. März 26, ab 10 Uhr bei hoffentlich gutem Wetter wieder herzlich einladen möchten.

Wie immer ist kein reiner "Arbeitsvormittag" geplant, sondern wir möchten dieses Mal gut gestärkt mit einem fairen Frühstück in den Tag starten, bevor wir an unseren Bäumen die notwendigen Pflegearbeiten vornehmen und Weidentipi, Insektenhotel etc. inspizieren und ausbessern. Für fairen Kaffee, Tee, Orangensaft, Aufstriche und Brezen/Semmeln ist gesorgt - gerne kann noch etwas Süßes oder Deftiges für das Buffet beigetragen werden!



Viele Köpfe, viele Ideen, ein gemeinsamer Gedanke, der alles trägt: Beim Festakt am Donnerstag freuten sich zahlreiche Festgäste gemeinsam mit dem Willibald-Gymnasium über die Auszeichnung als Fairtrade-Schule. Foto: Andreas Graf

FAIRE STADT, FAIRE SCHULEN: DAS WILLIBALD-GYMNASIUM IST EICHSTÄTT'S VIerte FAIRTRADE-SCHULE

Grund zur Freude am Willibald-Gymnasium: Die Schule wurde als Fairtrade-Schule ausgezeichnet. Damit ist sie die vierte Schule in Eichstätt, die diesen Titel tragen darf. Die Urkunde wurde im Rahmen eines Festakts mit der gesamten Schulfamilie am Donnerstag übergeben.

Gemeinsam mit einigen Festgästen feierte die Schulfamilie die Auszeichnung als Fairtrade-Schule, die Dr. Dagmar Kusche (Vorständin Welt-Brücke e.V./Referentin Fairtrade Deutschland) überreichen durfte. Die Willibaldiner reihen sich damit als 1029. Fairtrade-Schule in Deutschland, 365. in Bayern und vierte in Eichstätt ein.

Voraus geht dem Ganzen ein fast zweijähriger Prozess, den sowohl Studienrat Thomas Hardt, Leiter des Fairtrade-Schulteams am WG, als auch Dagmar Kusche noch einmal Revue passieren ließen: Im Mai 2024 gründete sich an der Schule das Fairtrade-Team, eines der Kriterien, die es für den Titel braucht. Seitdem hat sich dort vieles getan.

Mit dem Willibald-Gymnasium als vierter Fairtrade-Schule der Fairtrade-Stadt Eichstätt ist ein weiterer Partner dazugekommen, der diesen Gedanken weitertragen kann. Dagmar Kusche durfte als Vertreterin von Fairtrade Deutschland die Urkunde an die frischgebackene Fairtrade-Schule übergeben: „Ihr seid Teil dieser Bewegung und Vorbild für andere Schulen. Sprecht darüber mit Freunden, Familie und Bekannten“, bat sie die jungen Menschen um ihr Engagement.

 Eichstätt

 19.03.2026



FORTBILDUNG FÜR MITARBEITENDE ODER ALS ÖFFENTLICHE (BILDUNGS-)VERANSTALTUNG

Im Rahmen des Programms „Bildung trifft Entwicklung“ (www.bte-bayern.de) bietet das Eine Welt Netzwerk Bayern an: "Bittere Schokolade?- Was bedeutet unser Schokoladenhunger für Umwelt u. Menschen in Produzentenländern u. was kann man dagegen tun?". Anhand von konkreten Beispielen u. vielen Bildern sollen die Lebens- u. Arbeitsbedingungen in Produzentenländern erfahren werden.

Wenn auch Sie dieses Thema interessiert u. Sie dazu eine eigene Veranstaltung planen wollen (Eigenbeteiligung: 25 Euro), melden Sie sich gerne beim Eine Welt Netzwerk Bayern / unserem BtE-Team in Augsburg: bte@eineweltnetzwerkbayern.de

ONLINE-FORTBILDUNG „MIT KINDERN DIE EINEWELT ENTDECKEN - GLOBALES LERNEN IN DER KITA“

Globales Lernen mit Kindern ist sehr vielfältig, es umfasst viele verschiedene Aspekte wie Bildung, Kinderrechte, Ernährung, Religion, Ungerechtigkeiten, Solidarität. Wie gelingt es dem pädagogischen Team der Kita, Kindern einen Blick über den eigenen Horizont zu ermöglichen, der sie nicht überfordert? Welche Materialien können dazu genutzt werden?

Um diese Fragen zu beantworten, lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern ein zur Online-Fortbildung am Dienstag, 21. April 2026, von 9.30 bis 11.30 Uhr. In der Fortbildung werden Sie globales Lernen in seiner Vielseitigkeit kennenlernen und erleben. Gemeinsam werden Materialien ausprobiert und aus gelungenen Praxisbeispielen viele neue Ideen gezogen.

Referentin: Gisela Voltz. Gebühr: 15,- € pro Einrichtung. Weitere Informationen finden Sie in der Einladung [hier](#).

 **Bayernweit**

 **Online**

 **21.04.2026**

 **9:30 -
11:30 Uhr**

UNTERWEGS IN DER REGION

 **Eichstätt**

 **11.02.2026**



Eine-Welt-Promotorin Barbara Fischer und Eichstätts Oberbürgermeister Josef Grienberger (Dritter von rechts) hatten Vertreterinnen und Vertreter von Fairtrade-Städten und -Gemeinden zu einem Austausch- und Vernetzungstreffen eingeladen. Foto: Barbara Fischer

VERNETZUNGSTREFFEN "KOMMUNEN UND EINE WELT"

Erfahrungen austauschen, Best-Practice-Beispiele für Fairtrade-Aktivitäten kennenlernen und neue Impulse rund um den fairen Handel auf kommunaler Ebene erhalten – das war das Ziel des Vernetzungstreffens von mehreren Fairtrade-Städten und Fairtrade-Gemeinden im Alten Stadttheater in Eichstätt. Mehr als 20 kommunale und zivilgesellschaftliche Vertreterinnen und Vertreter aus Ingolstadt, Gunzenhausen, Weißenburg, Treuchtlingen und Buxheim waren gekommen.

KLEINE GESTEN ZUM WELTFRAUENTAG

Zum Weltfrauentag am 8. März 2026 hat die Fair-Trade-Steuerungsgruppe der Stadt Gunzenhausen eine schöne Tradition gepflegt: Ehrenamtlich engagierte Frauen wurden mit kleinen Aufmerksamkeiten überrascht. Waren es in den letzten Jahren meist fair gehandelte Rosen, gab es diesmal stattdessen leckere Fair-Trade-Schokolade und Postkarten mit guten Wünschen.

„Der Weltfrauentag fiel heuer ausgerechnet auf den Tag der Bayerischen Kommunalwahl“, erzählt die Sprecherin der Gunzenhäuser Fair-Trade-Steuerungsgruppe Kerstin Zels. „Deshalb richtete sich die Aktion ganz gezielt an jene Frauen, die in den Wahllokalen ehrenamtlich mitgeholfen haben. Danke an alle Frauen für den engagierten Einsatz.“

 **Gunzenhausen**

 **08.03.26**





 **Kempten**

 **14.03.26**

VERLEIHUNG "BAYERISCHER EINE WELT-PREIS 2026"

Am Samstag, den 14. März 2026, wurde in Kempten der „Bayerische Eine Welt-Preis 2026“ von der Bayerischen Staatsregierung gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verliehen. Überreicht wurden die Preise durch Eric Beißwenger, Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei.

Der erste Preis ging in diesem Jahr an das Camerloher-Gymnasium Freising für das Engagement seines Arbeitskreises Fair Trade. Mit dem zweiten Preis wurden der Weltladen Alzenau e.V. sowie der Arbeitskreis Eine Welt Laufen e.V. ausgezeichnet. Der Sonderpreis für Kommunen, der mit insgesamt 1.000 Euro dotiert und in diesem Jahr geteilt wurde, ging an die Städte Aschaffenburg und Gersthofen.

FRÜHJAHRSTAGUNG BAYERISCHER EINE WELT-GRUPPEN

Am 09.05.2026 findet in München die nächste Frühjahrstagung bayerischer Eine-Welt-Gruppen inklusive Mitgliederversammlung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in München statt.

Alle Teile sind öffentlich, Stimmrecht auf der Mitgliederversammlung haben nur Mitglieder.

Weitere Informationen bei
info@eineweltnetzwerkbayern.de.

 **München**

 **09.05.2026**

Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ.	 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Koordiniert durch das Eine Welt Netzwerk Bayern.	

DIE HERAUSGEBERIN IST FÜR DEN INHALT DIESES RUNDBRIEFES ALLEIN
VERANTWORTLICH.

WER DIESEN RUNDBRIEF NICHT MEHR ERHALTEN MÖCHTE, SENDE BITTE EINE
KURZE MITTEILUNG AN [PROMO@WELT-BRUECKE.DE](mailto:promo@welt-bruecke.de)

GERNE NEHME ICH AUCH NEUE RUNDBRIEF-INTERESSIERTE IN MEINEN VERTEILER
AUF. BITTE DAZU EBENFALLS EINE KURZE MAIL AN [PROMO@WELT-BRUECKE.DE](mailto:promo@welt-bruecke.de)



Barbara Fischer
Eine Welt-Regionalpromotorin Oberbayern-Nord
E-Mail: promo@welt-bruecke.de
Telefon: 0171-3570089